

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	19.01.2016	öffentlich
<b>Seniorenrat</b>	20.01.2016	öffentlich
<b>Beirat für Behindertenfragen</b>	27.01.2016	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	02.02.2016	öffentlich
<b>Integrationsrat</b>	24.02.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Masterplan Wohnen für Bielefeld – Update 2015**

Betroffene Produktgruppe

11100704

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Keine

Sachverhalt:

Der in den Jahren 2006/2007 erarbeitete Masterplan Wohnen für Bielefeld mit den daraus abgeleiteten und vom Rat der Stadt beschlossenen wohnungspolitischen Leitlinien bis 2020 bedurfte aufgrund zwischenzeitlich eingetretener Veränderungen am Wohnungsmarkt der Überarbeitung und Aktualisierung. Der Steuerungskreis Masterplan Wohnen mit externen und internen Wohnungsmarktakeuren hatte mit der Fortschreibung ein Redaktionsteam bestehend aus Vertretern der Wohnungswirtschaft und der Verwaltung Anfang 2015 beauftragt.

Der Entwurf des „Update 2015“ wurde in dem Steuerungskreis erörtert und ergänzt und anschließend im XV. Forum Masterplan Wohnen am 27.08.2015 der Fachöffentlichkeit und den Wohnungsmarktakeuren vorgestellt und diskutiert.

<b>Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)</b>	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
--	--

Das Ergebnis der Fortschreibung des Masterplan Wohnen finden Sie in der beiliegenden Broschüre.

Dabei ist hervorzuheben, dass die seinerzeit vom Rat der Stadt beschlossenen wohnungspolitischen Leitlinien nach wie vor aktuell sind und nichts von ihrer Bedeutung verloren haben. Die zwischenzeitlichen Entwicklungen am Wohnungsmarkt mit der deutlichen Anspannung im unteren und öffentlich geförderten Mietpreissegment führen zu einigen zusätzlichen Handlungsempfehlungen, die auf Seite 10 der Broschüre dargestellt sind.

Die jüngsten Entwicklungen am Wohnungsmarkt aufgrund der Notwendigkeit zur Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Zuwanderer, Asylbewerber und Flüchtlinge erfordern zusätzliche Aktivitäten im Wohnungsbau. Hier treffen auf eine ohnehin hohe Nachfrage im preiswerten Mietsegment durch die Bielefelder Bevölkerung zusätzliche Nachfrager, die vorrangig auf preisgünstigen Wohnraum angewiesen sind.

Alle Akteure am Wohnungsmarkt sind daher aufgefordert, ihre Bemühungen zur Schaffung neuen Wohnraums deutlich zu erhöhen, ohne dabei die Bemühungen in der Modernisierung des Wohnungsbestandes und der zukunftsgerichteten Entwicklung der Wohnquartiere zu vernachlässigen.

Dabei dürfen insbesondere auch die Ansprüche an qualitativvolles Wohnen und die energetischen Anforderungen an die Gebäude nicht aus dem Blick verloren gehen.

Für die Attraktivität des Wohnstandortes Bielefeld wird es weiterhin wichtig sein, bei absehbar steigender Bevölkerungszahl die Vielfalt des Wohnungsangebotes in lebenswerten Wohnquartieren zu ermöglichen.

Moss  
Beigeordneter

Bielefeld, den